

LESERBRIEFE

► ...zum Artikel „Was darf Werbung?“ (SE 1/2008)

Prinzipiell stimme ich Ihnen zu, was die Tragfähigkeit werblicher Aussagen betrifft.

Nur zum Thema Strom und Direktheizung ist die Wahrheit nicht ganz so einfach.

Wie Sie vielleicht wissen, beschäftige ich mich schon seit langem mit dem Thema Energiesparen und Passivhaus.

Passivhäuser brauchen ca.

4000 kWh HH Strom

4000 kWh Warmwasser

2000 kWh Heizung

Die 4000 kWh Warmwasser werden durch WW Kollektoren reduziert, gut, bleiben 2000 kWh übrig.

4000 kWh Strom sind außerhalb unserer Einflussnahme, nehmen eher zu.

Bei der Heizung mit 2000 kWh wird aber heftig ökologisiert. Der infrastrukturelle Aufwand steht dennoch letztendlich in keinem Verhältnis mehr zum Nutzen.

Eine Wärmepumpe mit 2 kW kostet das Gleiche wie eine mit 4 kW, wenn nicht mehr, da Kleinstserie. Das hydraulische Verteilsystem kommt dazu. In Geld sind das zum Schluss 15.000 € Infrastruktur, um aus 2000 kWh 700 kWh zu machen. Das wird dann über den Kraftwerksmix wieder verdreifacht. Soweit die klassische Denkweise.

Früher entwickelten wir in der Solar-mobilszene das Prinzip Netzverbund, d.h. die Energie wird irgendwo in großem Maßstab günstig und effizient erzeugt und vor Ort genutzt.

Was wäre nun, wenn Sie 10.000 € in einen Windpark, in Wasserkraft oder in große BHKW investieren?

Bei Windkraft erzeugen Sie damit soviel Strom, dass Sie sich mit dem Erlös Ihre 10.000 kWh bei Lichtblick kaufen können.

(Soviel zum Thema Durchleitungsgebühren, denn Sie ernten natürlich ein Vielfaches der 10.000 kWh, müssen aber sehr viel zahlen).

Egal, sie erhalten 10.000 kWh, d.h. den gesamten Energiebedarf für Ihr Haus incl. Haushaltsstrom!

Was die direkte Anlage kostet? Hochgerechnet 3000 €, und Sie haben keinen Stress mit Handwerkern und Projektanten, schnelle Bauzeit, keine Wartungskosten, eine sehr lange Lebensdauer, keine grauen Energieverluste für Pumpen und Leitungsverluste, keine Stillstandsverluste, keine Verluste durch Fehlprogrammierung usw.

Es gibt eine Untersuchung zum Thema Heizung und Ökologie.

Demnach ist in Norwegen eine el. Heizung die ökologischste und in Deutschland die unökologischste.

Wir sollten also nicht den Fehler begehen und die Energieerzeugung mit dem Energieverbraucher in einen Topf schmeißen.

Natürlich funktioniert dies nur bei extrem energiesparenden Bauten wie Passivhäusern. Und wir sind noch nicht am Ende der Fahnenstange.

Häuser mit 10 kWh/m²/a haben wir schon gebaut. Und wir haben schon jetzt Probleme, genügend kleine Systeme auf dem Markt zu erhalten.

Erfahrungsgemäß nimmt die Effizienz in Abhängigkeit von der Größe ab, kleinere Systeme haben einen höheren Anteil an „grauer Energie“.

Irgendwann macht es keinen Sinn mehr, ein Radio mit Dampfgenerator zu betreiben.

Ich würde mich freuen, wenn darüber in Ihrem Blatt eine intensive Diskussion in Gang käme.

Michael Trykowski
Architekturbüro Trykowski

Ihre Meinung ist gefragt!

Haben Sie Anregungen und Wünsche? Hat Ihnen ein Artikel besonders gut gefallen oder sind Sie anderer Meinung und möchten gerne eine Kritik anbringen?

Das Redaktionsteam der **SONNENERGIE** freut sich auf Ihre Zuschrift unter:

DGS
Redaktion Sonnenenergie
Emmy-Noether-Str. 2
80992 München
oder: praesidium@dgs.de



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section

► ...

Zunächst möchte ich Ihnen zur „alten/neuen Sonnenenergie“ gratulieren. Auch wenn ich es immer noch nicht schaffe, alle Artikel zu lesen, so habe ich doch beim Überfliegen der Überschriften immer häufiger den Eindruck „das müsste man eigentlich lesen“. Vor der Rückbesinnung auf das fachorientierte neutrale Magazin, war es nicht immer leicht zwischen (auch informativen) aber häufig firmenspezifischen Beiträgen und den wirklich neutralen zu unterscheiden. Dies soll aber nicht grundsätzlich gegen produkt- bzw. firmenspezifische Beiträge sprechen.

In diesem Sinne also: Weiter so!

Mit sonnigen Grüßen
Dipl.-Ing. Jan Albers
TU Berlin

SEN

Qualität in Solartechnik
- mit System

www.sen.eu/solarshop

Suchen Sie einen kompetenten Systempartner? - Dann klicken Sie sich rein!